

Blitz

Newsletter

2023



Ausgabe 41

März/April 2023



Vereinsmeisterschaft mit Groß und Klein

*In einer vollen Sporthalle ist im März zum ersten Mal seit Langem eine „Blitz“-Vereinsmeisterschaft ausgetragen worden. Insgesamt 21 Sportler*innen haben im Kunstrad und Radball ihr Können vor den Vereinkolleg*innen, Eltern und Verwandten unter Beweis gestellt.*

Der Deutschlandpokal steht bevor

Deutschlands Radball-Elite ist wieder zu Gast in Schiefbahn. Denn am 29. und 30. April werden das Halbfinale und das Finale des Deutschlandpokals 2023 in der großen Halle des St.-Bernhard-Gymnasiums, Albert-Oetker-Straße 100, ausgetragen. Ausrichter des zweitägigen HallenradSPORT-Großevents ist der RSC „Blitz“ Schiefbahn. Schirmherr ist Willichs Bürgermeister Christian Pakusch.

Bei den Turnieren treten zwölf Mannschaften aus ganz Deutschland gegeneinander an und ermitteln noch in der laufenden Saison das derzeit beste Team des Landes. Für den RSC „Blitz“ spielt das



Bundesliga-Duo Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz auf. Das Team belegt in der Radball-Bundesliga aktuell den 3. Platz und konnte in den vergangenen Jahren zudem mit Teilnahmen bei der Deutschen Meisterschaft und dem World Cup sowie dem Vize-Deutschemeister-Titel 2021 brillieren. Doch die Konkurrenz ist wieder stark: Im Teilnehmerfeld Teams mit diversen nationalen und internationalen Erfolgen, darunter der amtierende Deutsche Meister und Vize-Weltmeister RMC Stein 1 (Bernd und Gerhard Mlady) und der amtierende Vize-Deutschemeister RV Oberfeld (Raphael und Andre Kopp).

Die Teams spielen am Samstag, 29. April, zunächst in zwei Gruppen à fünf Mannschaften das Halbfinale des Deutschlandpokals aus. Anpfiff für das erste Spiel ist um 13 Uhr. Die vier besten Mannschaften aus der jeweiligen Gruppe ziehen dann in das große Finale ein. Dieses wird direkt am Folgetag – Sonntag, 30. April, ab 10 Uhr – ausgetragen. Ein Kombiticket für beide Tage des Deutschlandpokals kostet 12 Euro. Der Preis für eine Tageskarte liegt bei 7 Euro.

„Wir freuen uns auf spannenden und hochklassigen Radball“, blickt der Vereinsvorsitzende Stephan GÜthues auf die bedeutende Großveranstaltung, die sein Verein seit Wochen intensiv vorbereitet.

Weitere Infos zum Deutschlandpokal gibt es online unter www.blitz-schiefbahn.de/deutschlandpokal.

Wichtig: Vereinsmitglieder und Helfer*innen werden gebeten, sich an der Kasse mittels „Blitz“-Jacke oder anderweitig erkennen zu geben. Sie erhalten selbstverständlich freien Eintritt. Da alle Besucher*innen ein Bändchen bekommen, ist dieses abzuholen. Weitere Helfende Hände und Spenden sind gerne gesehen. Dafür bitte die Verantwortlichen (Vorstand/Fachwarte) kontaktieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Mithilfe!

RSC Blitz Olé!



DEUTSCHLANDPOKAL HALBFINALE UND FINALE IN WILLICH-SCHIEFBAHN



SA. **29. APRIL** AB 13 UHR

SO. **30. APRIL** AB 10 UHR

TAGESKARTE 7€ | KOMBITICKET 12€

GROSSE SPORTHALLE
ST. BERNHARD GYMNASIUM
ALBERT-OETKER-STRASSE 100
47877 WILLICH

Der RSC „Blitz“ Schiefbahn empfängt die besten Radball-Teams Deutschlands
- unter anderem RMC Stein, RV Obernfeld, RKV Denkendorf und RC Iserlohn.

ASKIA[®]

Drücke. Sicher. Regeln.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Volksbank
Mönchengladbach eG
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich



REIMANN

Weitere Infos unter www.blitz-schiefbahn.de/deutschlandpokal

Endlich wieder Vereinsmeisterschaft

Es ist eine ganze Weile her, dass die „Blitz“-Sportler*innen eine vereinsinterne Meisterschaft ausgespielt haben. Das zeigte nicht zuletzt die „neuste“ Inschrift auf dem Pokal, die mit der Zahl 2018 versehen war. Doch daran wollte Jugendwart Jannis Leusch etwas ändern: Die Nachwuchssportler*innen der Abteilungen Kunstrad und Radball sollten wieder die Möglichkeit haben, bei einem gemeinsamen Turnier ihr Gelerntes vor Publikum zu zeigen und Kontakte untereinander zu knüpfen. Deshalb organisierte er für dieses Jahr wieder eine Vereinsmeisterschaft – und die war ein voller Erfolg. Insgesamt 21 Sportler*innen traten in einer vollbesetzten Sporthalle auf der Fläche gegeneinander an.

Im Kunstrad fuhren sechs Artist*innen ihre Kür. Unter Berücksichtigung der prozentual erfahrenen Punkte wurde die Vereinsmeisterin ermittelt. Im Radball wurden zwei Turniere gespielt: Die jungen Sportler traten in einem an, bei den älteren Sportlern (U17 und höher) wurden Teams gelost, die dann gegeneinander spielten. Ein schöner Nebenaspekt war zudem, dass zwei Sportler vom befreundeten Verein RMSV „Frisch auf“ Düsseldorf die Reihen im Nachwuchsturnier komplettierten.



Nachwuchsturnier Radball

Platz 1: **Julius Stüve** aus Düsseldorf mit wechselnden Partnern

Platz 2: **Finn Scheffler** und **Hugo Naules**

Platz 3: **Jonas Pelzer** und **Philipp Kramny** (Schiefbahn/Düsseldorf-Team)

Platz 4: **Tristan Kox** und **Alex Scheffler**



Kunstrad

Platz 1: **Paula Haas**

Platz 2: **Yvi Leusch**

Platz 3: **Pauline Mertens**

Platz 4: **Lucy Löffler**

Platz 5: **Mia Busch**

Außer Konkurrenz: **Lennox Töller**



Eliteturnier Radball

Platz 1: **Sven Scheffler** und **Sven Holland-Moritz**

Platz 2: **Lukas Lank** und **Tim Schneider**

Platz 3: **Felix Eichenhofer** und **Jannis Leusch**

Platz 4: **Felix Meikis** und **Laurits Lünemann**



Mehr als 50 Radartist*innen zu Gast

Am Sonntag, 23. April, erwartet der „Blitz“ ab 10 Uhr wieder Sportler*innen aus insgesamt vier Vereinen der Region zum 2. Ranglistenturnier der Bezirke Krefeld und Mönchengladbach. Neben dem Gastgeber finden sich 51 Radartist*innen aus den Vereinen vom RSV „Falke“ Kervenheim, „Opel“ Neersen, „Adler“ Neuwerk und „Viktoria“ Erkelenz-Hoven ein. Der RSC „Blitz“ Schiefbahn ist einmal mehr für die Ausrichtung des Turniers verantwortlich. Austragungsstätte ist die große Halle des St. Bernhard Gymnasiums, Albert-Oetker-Straße 100 in Schiefbahn.

Aufgrund der vorliegenden Meldungen sind insgesamt 33 Starts in 19 Disziplinen auf einer Fahrfläche geplant. „Ich bin sicher, dass die Zuschauer bei den zahlreichen Starts in insgesamt fünf Altersklassen voll auf ihre Kosten kommen werden“, sagt Kunstrad-Fachwartin Anne Dubbel. Sie freut sich auf die Veranstaltung: „Interessant ist diesmal, dass neben dem 1er-Kunstradfahren zahlreiche Mannschaftsdisziplinen, sei es im Einradsport oder im Kunstradfahren, zu sehen sein werden.“

Die Jury ist am Sonntag wieder mit einem doppelten Kampfgericht besetzt. Das Wertungsteam wird sicherlich alle Hände voll zu tun haben.

Für den „Blitz“ gehen fünf Sportlerinnen an den Start: Pauline Mertens, Paula Haas und Mia Busch – alle jeweils in der Klasse „Schülerinnen U13“ – sowie Yvi Leusch und Lucy Löffler – beide in der Klasse „Schülerinnen U11“.

Für zwei der „Blitz“-Sportlerinnen wird es drei Wochen vor ihrem Auftritt bei den NRW-Landesmeisterschaften eine wichtige Standortbestimmung: Yvi Leusch hat sich bei den Bezirksmeisterschaften im Februar (*Foto*) nicht nur den Titel in der U11 geholt, sondern mit 30,48 ausgefahrenen Punkten auch die Qualifikationspunktzahl für die Landesmeisterschaften überschritten. Paula Haas fuhr in dem Turnier 40,04 Punkte in der Klasse U13 aus und sicherte sich so ebenfalls den Bezirksmeistertitel und die Landes-Quali. Die NRW-Landesmeisterschaft findet am Samstag, 13. Mai, in Lemgo statt.





Nur der Weltmeister stand ihnen im Weg

Beim „World Cup“-Turnier in Sangerhausen haben die „Blitzer“ Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz den zweiten Platz gemacht. Im Finale unterlag das Team knapp den amtierenden Weltmeistern Patrick Schnetzer und Stefan Feuerstein vom RV Dornbirn (Österreich).

Schon in der Gruppenphase mussten die Schiefbahner gegen Dornbirn ran und unterlagen mit 3:5. Eine weitere Niederlage mussten sie gegen RMV Mosnang (4:6) einstecken. Die beiden anderen Spiele (2:0 gegen TJ Sokol Zlin und 7:2 gegen Gastgeber RSV Sangerhausen) entschieden die „Blitzer“ klar für sich.



Im Halbfinale ging's dann gegen Oberfeld – und Hermanns/Holland-Moritz sicherten sich mit einem 4:0-Endstand den Einzug ins Finale. Erneut ging es gegen Dornbirn. Nach spannenden 14 Minuten mussten sich die Schiefbahner aber mit einem knappen 1:2 geschlagen geben.

Der zweite Platz sichert den „Blitzern“ 45 Punkte in der Turnierreihe mit internationalen Mannschaften. Die Teams, die sich in den Turnieren die meisten Punkte erspielt haben, qualifizieren sich schließlich für das große Finale. Die Schiefbahner haben einen weiteren Schritt in diese Richtung getan – und zudem eine kleine Generalprobe für den Deutschlandpokal in der heimischen Halle hingelegt.

„Blitzer“ von Stadt ausgezeichnet

Ehrungen für die „Mannschaften des Jahres“ der Stadt Willich sind erneut an den RSC „Blitz“ Schiefbahn gegangen. Das Bundesliga-Duo Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz sowie das Nachwuchs-Team Ben Juckenhöfel und Lukas Lank wurden für ihre Erfolge im Jahr 2022 ausgezeichnet. Beide Teams hatten sich – neben vielen anderen Leistungen – zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert.



Mit Rang 3 das Finale verpasst

Für zwei Schiefbahner Nachwuchsteams ist die Saison mit dem Halbfinale der Deutschen Meisterschaft zu Ende gegangen. Mit dem dritten Platz schrappten die U17-Sportler knapp an der DM-Quali vorbei.



DM-Halbfinale der U17 in Bad Säckingen



DM-Halbfinale der U17 in Burgkunstadt

Felix Eichenhofer und Felix Meikis führen für das Halbfinale nach Bad Säckingen, wo sie sich mit fünf weiteren Teams messen mussten. Das Teilnehmerfeld war erwartbar eng. Die Schiefbahner holten einen Sieg, mussten dann eine Niederlage einstecken, um dann wieder zwei Siege einzufahren. Im letzten Spiel gegen den Halbfinal-Sieger (Wallbach) gaben sich die „Blitzer“ geschlagen. Und obwohl sie gegen das Team aus Krofdorf im Turnier gewonnen haben, hatten sie schließlich das Nachsehen: Punktgleich mit den Krofdorfern hatten diese das bessere Torverhältnis vorzuweisen, wodurch sie auf Rang 2 und die „Blitzer“ auf Rang 3 landeten. Für das Finale qualifizieren sich die jeweils zwei besten Teams aus den vier Halbfinals. Die „Blitzer“ verpassten den Einzug also um Haaresbreite.

Auch Lukas Lank und Ben Juckenhöfel – die beiden sind vergangenes Jahr bei der Deutschen Meisterschaft in Moers angetreten – hatten es beim Halbfinale in Burgkunstadt selbst in der Hand. Im ersten Spiel siegten sie, führen dann aber zwei Niederlagen ein, gefolgt von zwei Siegen. Leider unterlagen die „Blitzer“ genau den beiden Mannschaften, die sich nur untereinander Punkte stahlen, sonst aber ungeschlagen blieben. Mit neun Punkten zeigten die Schiefbahner also wieder ihr Können auf nationaler Bühne, verfehlten jedoch knapp die DM-Qualifikation.

Mannschaft		Sportler	Platz	Pkt	Tore
1. Bundesliga	Schiefbahn 1	M. Hermanns / S. Holland-Moritz	3	34	73:59
Oberliga	Schiefbahn 2	L. Holland-Moritz / N. Marx	1	31	61:37
	Schiefbahn 3	M. Schneider / L. Peters	*	12	0
Verbandsliga	Schiefbahn 4	T. Kretschmann / C. Pfarr	3	23	68:65
	Schiefbahn 5	J. Leusch / R. Leusch	1	43	99:27
Landesliga	Schiefbahn 6	L. Lünemann / T. Schneider	5	16	42:39
Jugend (U17)	Schiefbahn 1	F. Eichenhofer / F. Meikis	2	25	59:19
	Schiefbahn 2	L. Lank / B. Juckenhöfel	1	32	69:14

(Angaben beziehen sich auf die Tabelle in der gespielten Saison)

*Mannschaft tritt verletzungsbedingt nicht (mehr) an

Blitz

Newsletter

2023



Impressum

„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 41, März/April 2023

Berichte:

Bernd Haeser
Carsten Pfarr

Fotos:

Rüdiger Hendricks
Petra Juntermanns-Leusch
Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

newsletter@blitz-schiefbahn.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn